

Betreff:

**Anfrage zur Mitteilung außerhalb von Sitzungen 23-20515  
"Veröffentlichung der Lärmkartierung gemäß EU-Umgebungs-lärm-Richtlinie"**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

20.02.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Braunschweig-Süd (zur  
Beantwortung)

02.03.2023

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Am 30. Januar haben wir die aktuelle Lärmkartierung gemäß EU-Umgebungs-lärm-Richtlinie erhalten. Sowohl die beigefügte Karte als auch die Aussagen, die damit kamen, werfen einige Fragen auf.

1. Laut der EU-Richtlinie müssen zur Vergleichbarkeit der Ergebnisse EU-weit einheitliche Berechnungsverfahren und Kenngrößen (Tag-Abend-Nacht-Lärmindeks LDEN und der Nachtlärmindeks LNight) verwendet werden. Die Lärmkarten bestehen aus einer flächenhaften Darstellung der Lärmbelastung und aus tabellarischen Angaben zur Zahl der lärmbelasteten Menschen sowie der geschätzten Zahl der gesundheitsschädlichen Auswirkungen und Belästigungen. Diese Angaben sind dem Anhang, den wir bekommen haben, so nicht zu entnehmen.

Wurden diese Werte erhoben? Wenn ja, dann müssen sie uns zur Verfügung gestellt werden.

2. Aufgrund der Vielzahl an Fragen zu dem Thema (u. A. Erhebungszeitpunkt - es macht einen Unterschied, ob man im Sommer misst, wenn die Bäume und Büsche volles Laub tragen oder im Winter; Berücksichtigung aller Verkehrsnetze - laut der vorliegenden Karte geht z. B. von der Bahnstrecke, die durch Leiferde läuft, gar kein Lärm aus oder Berücksichtigung der Tierwelt, einige sehr belastete Gebiete sind zugleich Naturschutzgebiete) beantragen wir eine Erläuterung über die Erhebungsmethoden mit Möglichkeit zu Rückfragen, am besten persönlich durch den zuständigen Fachdienst.

3. In der Mitteilung wird der Erarbeitungsprozess zum Lärmaktionsplan 2024 erwähnt. Wie ist hierbei der genaue Zeitplan und wie werden die Bürgerinnen und Bürger dabei miteingebunden?

gez.

Annamaria Staicu  
Fraktionsvorsitzende

**Anlage/n:**

keine